

Angebot eines Wahlblockes während der klinischen Ausbildung

Wahlfach: GTE Sammeln, forschen, bewahren – Medizinische Sammlungen und ihre wissenschaftliche Bedeutung

Lehrkrankenhaus: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	Klinik/Abteilung: Institut für Geschichte und Ethik der Medizin	Leitender Arzt/Leitende Ärztin: Prof. Dr. med. Heinz-Peter Schmiedebach
Ausbildungsverantwortliche(r): Prof. Dr. med Heinz-Peter Schmiedebach; Antje Zare M.A. Tel. und E-Mail: Tel.: 7410-57261 azare@uke.de	Ansprechperson: Antje Zare M.A. Tel. und E-Mail: Tel.7410-57261 azare@uke.de	
Lernziele des Wahlfachs: Vertiefende Deutungsfähigkeit an Texten, sowie Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen Kenntnisse zu Möglichkeiten für historische Recherchen (Bibliotheken, Staatsarchiv, Medizinhistorische Museen) Präsentation und Erörterung wissenschaftlich präziser, selbst erarbeiteter Forschungsergebnisse Erwerb von Diskussionserfahrung in wissenschaftlichen Zusammenhängen Verortung des „Ist-Zustandes“ der Medizin durch die Beschäftigung mit dem historischen „Geworden-sein“ der Medizin Sensibilisierung für Fragen, die mit der Dokumentation von Forschung (wissenschaftliche Sammlungen) zusammen hängen können		
Ablauf- und Rotationsplan der Studierenden: Thema 1: Medizin und Museum Thema 2: Theoretischer Hintergrund, historische Objekte als Quellen der Medizingeschichte Thema 3: Krankheits- und Körperkonzepte in der Geschichte der Medizin Thema 4: Medizin, Krankheit und Gesellschaft, Krankenhausgeschichte Thema 5: Die Pathologie, das Fritz-Schumacher-Haus des UKE Thema 6: Tod und Medizin Thema 7: Dokumentation in der Medizin (Patientenakten, Geburten- und Operationsbücher, Diasammlung etc.) Thema 8: Sammeln und Dokumentieren als Forschung Thema 9: Die Wachsmoulagensammlung des UKE; Moulagen I, Geschichte des Mediums „Moulage“ Thema 10: Die Wachsmoulagensammlung des UKE; Moulagen II, Das Beispiel Tuberkulose Thema 11: Die Wachsmoulagensammlung des UKE; Moulagen III, Vorbereitung Exkursion Berlin Thema 12: Sammlung und Wissenschaft: Die Sammlung Fabian (Zahnmedizin) und die Sammlung Wittmaack (Felsenbeinsammlung) des UKE		

Spezielle Lernmöglichkeiten in der Klinik/Abteilung:

Einblick in die Sammlungs- und Bautätigkeit eines Medizinhistorischen Museums am UKE

Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierende

12 Seminarsitzungen, dreistündig, Referate, Diskussion

12 vorbereitende, methodische Termine, zweistündig

in diesem Rahmen finden auch statt:

Bibliothekseinführungen Universität Hamburg

Exkursion in das Staatsarchiv Hamburg

Exkursion nach Berlin ins Berliner Medizinhistorische Museum an der Charité und

in die Rechtsmedizin der Charité

Leistungsnachweis:

Mündliches Referat

Schriftliche Hausarbeit

Voraussetzungen:

Das Wahlfach GTE „Sammeln, forschen, bewahren – Medizinische Sammlungen und ihre wissenschaftliche Bedeutung“ gehört zu dem Abschnitt Medizin II und kann erst nach Ablegen des Ersten Abschnitts der ärztlichen Prüfung gewählt werden. Ein Gespräch mit den Veranstaltern ist Voraussetzung.

Maximale Studierendenzahl: 15

Treffpunkt am 1. Tag: Fritz-Schumacher Haus N30, Eingangshalle

Stand: (Datum)

Hamburg, den 8.6.2009